

Promotions-Triple am Institut für Partikeltechnik



Gleich drei Disputationen wurden in den letzten Wochen am Institut für Partikeltechnik erfolgreich absolviert. Am 4. 7. legte **Claudia Grote** aus der Arbeitsgruppe Nanopartikel und Nanocomposite, die sich in ihrer Dissertation mit der „Funktionalisierung von TiO₂- und ITO-Nanopartikeln mit niedermolekularen Liganden zur Herstellung nanopartikulärer Dispersionen“ beschäftigt hatte, erfolgreich die Promotionsprüfung ab (Bild links). Schon zwei Tage später, am 6. 7., fand die nächste Promotion statt. **Carola Schroeder** aus der Arbeitsgruppe Zerkleinern verteidigte dabei erfolgreich ihre Arbeit „Rheologie- und

Stabilitätseffekte bei der Nanozerkleinerung anorganischer Materialien“ (Foto rechts). Am 19. 7. schließlich fand die Disputation der Arbeit

„Einfluss elektrostatischer Wechselwirkungen auf das Aggregationsverhalten von Aspergillus-niger-Sporen in wässrigen Elektrolytlösungen“ von **Andreas Wargenau**, Arbeitsgruppe Bio- und Pharmapartikeltechnik, statt, die ebenfalls erfolgreich abgeschlossen wurde.



Natürlich wurden die Promotionen abends dann ausgiebig im Kreise von Mitarbeitern und Freunden gefeiert.

Wir gratulieren den drei frischgebackenen Dr.-Ing.'s sehr herzlich und wünschen viel Erfolg für den weiteren Lebensweg!